



Badmintonabteilung des TSV Landeck auf Limburg Sommertour

Am zweiten Septemberwochenende stattete die Badminton-Abteilung des TSV Landeck der Bischofsstadt Limburg einen Besuch ab. Wir trafen uns am Vormittag, um mit Fahrgemeinschaften nach Limburg zu fahren. Hierfür nochmals unseren Fahrern ein ganz dickes Dankeschön! Insgesamt nahmen 18 Sportler am Ausflug teil.

An der Jugendherberge angekommen bezogen wir unsere Zimmer. Im Anschluß fand traditionell unsere zünftige Vesper mit einer großen Auswahl an Wurst, Käse, Brot als auch selbstgemachte Dips und Gemüse aus eigener Ernte statt. Derartig gestärkt haben wir uns auf den Weg zur Lahn gemacht, um dort entlang zu wandern. Die geplante landschaftlich reizvolle Wanderung fand jedoch ein abruptes Ende, als unsere Wandergruppe sich einer Wanderwegvollsperrung wegen Bauarbeiten gegenüber sah. Das hielt uns jedoch nicht davon ab, die ausgeschilderten Umleitungen zu erwandern, die sich jedoch alles andere als landschaftlich reizvoll erwiesen. Dies tat jedoch unserer guten Stimmung keinen Abbruch und das Wetter war auch einfach nicht zu schlagen!

Nach Rückkehr zur Jugendherberge wurde sich geduscht und – wer mochte – ein kleines power-napping eingelegt. Der Samstagabend wurde mit einem flotten Marsch in die Limburger Innenstadt eingeleitet. Im Gasthof „Zum Schwarzen Adler“, der einer der ältesten Gaststätten Limburgs ist, haben wir herrlich getafelt und alle anderen Gäste mit unserem „Schlachtruf“: kurz-kurz-lang begrüßt. Der Abend ging auf der Lahn weiter:

Auf einem Ausflugsschiff der Lahn haben wir bei Tanz und Musik ausgiebig getanzt und auch sonst viel Spaß gehabt. Der Abend klang bis spät in die Nacht bei herrlichem

Altweibersommerwetter aus. Nach der nächtlichen Rückwanderung zur Jugendherberge wurde der Tag mit einem kleinen Mitternachtsimbiss und Umtrunk beendet.

Der Sonntag stand ganz im Rahmen der kulturhistorischen Erkundung: während einer geführten Stadterkundung wurde die Badminton-Abteilung u. a. Über die sieben männlichen Laster aufgeklärt: Hochmut, Neid, Unkeuschheit, Unmäßigkeit, Zorn, Trägheit und Geiz. Natürlich gibt es nach Auskunft unserer kundigen Stadtführerin keine weiblichen Laster. Die ca. 2stündige Stadtführung endete um 12.00 Uhr am Domplatz. Die anschließende Dombesichtigung sollte mit einem Besuch beim Bischof enden. Leider war dieser in Passau. So konnten wir nur von außen die bischöfliche Residenz besichtigen. Danach traten wir unseren Heimweg mit einer kleinen Rast und einer Outdoor-Vesper aus eigenen Vorräten an.

Fazit: es war wie immer ein gelungener Ausflug und alle Teilnehmer freuen sich schon auf nächstes Jahr, wenn es wieder heißt: Badminton des TSV auf Tour. In diesem Sinne: ein dreifaches: kurz-kurz-lang

f.d.R. Christine Pietrak